

# Wach auf, mein Lobgesang!

Text: Robert Anderson (1841-1918)

Musik: George C. Stebbins (1846-1945)

Deutsch: Elias Roser

1. Wach auf, mein Lob - ge - sang! Zu Je - su Preis und Ruhm; denn  
2. Ver - ge - ben ist die Schuld, ge - heilt der Sün - de Schmerz; aus  
3. Der Kind - schaft ho - hes Glück ist nun auf e - wig mein. Das  
4. In Ihm dem treu - en Herrn, ist jetzt schon al - les mein. Der  
5. Denn, was kein Aug ge - sehn, was nie ein Ohr ge - hört, weit

1. wach auf!
2. die Schuld,
3. ja, Glück
4. dem Herrn,
5. ge - sehn,

5

durch sein Blut bin ich er - löst und Got - tes Ei - gen - tum.  
Je - su Wun - den, wel - che Huld, floss Frie - de mir ins Herz.  
teu - re Blut, es floss für mich und mach - te mich ganz rein.  
Him - mel selbst ist nicht mehr fern, wie sollt ich mich nicht freun!  
ü - ber Bit - ten und Ver - stehn wird dort durch Ihn be - schert.

8 *Refrain*

1.-5. Wach auf, mein Lied, ver - kün - de sei - nen Ruhm; durch  
wach auf, mein Lied,

13

Je - su Blut bin ich er - löst und Got - tes Ei - gen - tum.